



Schaukelpferd e.V.

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Unterstützer,

wie immer am Ende des Jahres möchten wir kurz berichten wie wir mit unserem Verein Kinder und Familien in Bulgarien helfen konnten.

Nach wie vor halten wir den Kontakt zum **Kinderheim Gavroche**, das aufgrund fehlender finanzieller Unterstützung der Stadt Varna in seiner Existenz bedroht ist. Noch kommen die Mitarbeiter über die Runden und können ihre wichtige und wertvolle Arbeit fortsetzen und wir sind froh, zumindest einen kleinen Teil dazu beitragen zu können, z.B. durch den Kauf von dringend benötigten Medikamenten.

Da die Zukunft des Kinderheims sehr ungewiss ist versuchen wir den Schwerpunkt unserer Arbeit auf die **Familienpatenschaften** zu legen.

Auch hier gab es Veränderungen: Angel und seine Familie haben die Stadt Varna verlassen und somit kann er nicht mehr von unserem Verein unterstützt werden. Eine neue Familie wurde schnell gefunden. Seit September bekommen Stani Mira und ihr Bruder finanzielle Hilfe. Sie haben erst vor wenigen Wochen ihren Vater verloren und die Mutter ist momentan mit der Situation überfordert. Wie alle anderen Kinder und deren Familien wird auch diese Familie von den Mutter Teresa Schwestern begleitet und unterstützt. Diese Zusammenarbeit mit den Ordensschwestern ist für uns sehr wertvoll und wir sind dankbar für die vertrauensvollen und offenen Gespräche zum Wohle der benachteiligten Kinder und Familien.

Bei unserem letzten Besuch in Bulgarien Ende September konnten wir uns erneut vor Ort überzeugen, dass die Gelder sinnvoll verwendet werden und wir wurden von den Familien sehr herzlich und voller Dankbarkeit begrüßt.

Aktuell unterstützen und begleiten wir 14 Kinder in sechs Familien. Besonders berührt waren wir von dem Schicksal von Nelly und Jasmina.

Nellys Familie ist dringend auf Unterstützung angewiesen. Wie bereits in den vergangenen Jahren haben wir auch diesen Herbst wieder offene Mietabrechnungen beglichen und Holz für den Winter gekauft. Trotz der ärmlichen Verhältnisse, in denen Nelly lebt, ist sie ein sehr aufgewecktes und interessiertes Mädchen.

Gleiches gilt für **Jasmina**, die sich aufopferungsvoll um ihre schwer kranke Mutter kümmert. Dies bedeutet leider eine viel zu große Verantwortung und Abhängigkeit für das 14-jährige Mädchen. Jasmina organisiert neben der Schule komplett den Haushalt und pflegt überwiegend alleine die bettlägerige Mutter, was auch bedeutet, dass sie nachts mehrfach aufstehen muss, um ihre Mutter zu wenden. Ebenso wichtig wie die finanzielle Unterstützung ist es, Jasmina wenigstens kurzzeitig aus ihrer großen Verantwortung heraus zu nehmen.

Auch aus diesem Grund möchten wir Jasmina und auch Nelly im Sommer 2017 für eine Woche zu uns nach Deutschland einladen. Die Mädchen haben gestrahlt als sie von unserer Idee gehört haben, nun sind rechtliche und organisatorische Fragen zu klären.

Wertvolle Unterstützung vor Ort bekommen wir seit September von unserem Dolmetscher Atanas, der sich mit großem Engagement und Einsatz eingebracht hat. Auch ihm sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Und unser Dank gilt allen Freunden und Unterstützern, die sich im vergangenen Jahr gemeinsam mit uns für den Verein engagiert haben, sei es durch Sach- oder Geldspenden oder durch ihr Mitdenken und Mitarbeiten. Einige Freunde und Bekannte haben durch ganz unterschiedliche Aktionen und tolle Ideen gezeigt, dass sie sich mit unserem Verein verbunden fühlen. So wurden beispielsweise selbst gestaltete Karten und selbst genähte Taschen verkauft oder es wurde darum gebeten, statt Geburtstagsgeschenken Geld für den Verein zu spenden. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Wir hoffen und wünschen uns sehr, dass Sie und Ihr uns auch im neuen Jahr verbunden bleibt!

Wir spüren, dass es uns gelingt, den Kindern eine Perspektive zu geben und sie zumindest mit kleinen Dingen ein wenig glücklich zu machen. Dies ist unsere Motivation auch im neuen Jahr in unserem Engagement nicht nachzulassen.

Vorbild kann Mutter Teresa sein, die in diesem Jahr von Papst Franziskus heiliggesprochen wurde. Von dieser bemerkenswerten Frau stammt folgendes Zitat:

„Wir können keine großen Dinge vollbringen- nur kleine, aber die mit großer Liebe.“

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2017!

Herzliche Grüße

Verena Troßbach und Frank Ramstötter

Neuigkeiten gibt es wie gewohnt auf unserer Webseite www.schaukelpferd.name und bei Facebook. Wer über gooding.de oder helfen-kostet-nix.de seine Interneteinkäufe tätigt, kann unseren Verein ebenfalls unterstützen!

Auch unser neu gestalteter Flyer liegt diesem Brief bei - wer weitere Exemplare braucht, darf sich gerne bei uns melden!